

Merkblatt zur Anfertigung von Facharbeiten am Gymnasium Hohenlimburg

(Stand 2011)

1 Zielorientierung und Umfang

Die Notwendigkeit einer klaren Zielformulierung und Zielorientierung einer Facharbeit kann nicht überbetont werden. Wenn Ihnen nicht von Anfang an klar ist, welche Ziele Sie erreichen wollen, wird es Ihnen nicht gelingen, eine logische Struktur in Ihre Facharbeit zu bringen. Die Formulierung einer klaren Leitfrage soll daher am Anfang Ihrer Arbeit stehen. Die Leitfrage dient nicht nur als Hilfe während des Arbeitsprozesses, sondern auch als Maßstab für die abschließende Bewertung. Wurden die Ziele erreicht? Wenn die Ziele nicht erreicht wurden: Gibt es nachvollziehbare Gründe dafür? Wird in jedem Teil der Arbeit klar, wie dieser zur Erreichung des Zieles beiträgt?

Die letzte Frage kann Ihnen auch beim Schreiben der Arbeit helfen. Alles, was nicht direkt auf die Leitfrage ausgerichtet ist, gehört nicht in die Arbeit. Treten vermehrt Passagen auf, die nicht zur Leitfrage passen, führt dies zu einer Abwertung in der Beurteilung – ganz gleich wie „schön“ diese Passagen sind.

Bei der Zielformulierung muss darauf geachtet werden, dass die gesteckten Ziele in der zur Verfügung stehenden Zeit auch erreichbar sind und dass sich das Vorhaben auch in dem vorgeschriebenen Umfang der Arbeit darstellen lässt. Hier sind genaue Absprachen mit dem betreuenden Fachlehrer ratsam.

2 Eigenständigkeit

Es wird nicht von Ihnen verlangt, dass Sie im Rahmen der Facharbeit zu bahnbrechenden neuen Erkenntnissen gelangen. Dennoch sollte in der Arbeit etwas Neues enthalten sein. Dies kann beispielsweise in der Auswertung eigener Umfragen oder Versuche bzw. in der Zusammenstellung von bereits Bekanntem unter einem neuen Aspekt liegen.

Bei der Facharbeit wird unter anderem die Eigenständigkeit Ihrer Leistung bewertet. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie selbständig recherchieren und eigene Ideen einbringen. Für eine mehr als ausreichende Leistung, genügt es nicht nur Ideen und Anweisungen des Fachlehrers umzusetzen.

Achten Sie bei Zitaten darauf, dass diese in einem Zusammenhang mit Ihrem Ziel stehen müssen. Außerdem müssen Sie die Zitate in Ihrem Text in einen eigenen Gedankengang einbinden. Eine einfache Aneinanderreihung von Zitaten genügt den Anforderungen nicht. Dabei ist es unerheblich, ob Sie wörtlich zitieren oder fremde Gedanken dem Sinn nach wiedergeben. Achten Sie darauf, das Zitate so kurz wie möglich sind. Sie brauchen sehr gute Gründe, um ein Zitat, das sich über mehrere Zeilen hinzieht, zu rechtfertigen.

3 Qualität der verwendeten Quellen

Trotz der großen Vorzüge des Internets ist bis zum jetzigen Zeitpunkt der größte Teil der Fachliteratur dort nicht verfügbar. Zum wissenschaftlichen Arbeiten müssen daher noch auf längere Sicht **Bücher** verwendet werden. Der Besuch einer Bibliothek wird im Rahmen der Facharbeit ausdrücklich erwartet!

Darüber hinaus dürfen natürlich auch Internetquellen verwendet werden. Im Internet kann jeder veröffentlichen. Die Richtigkeit der Ausführungen wird dabei nicht überprüft. Es bleibt in der Verantwortung des Autors der Facharbeit zu prüfen, ob die Angaben aus dem Internet richtig sind. Dazu kann es hilfreich sein zu berücksichtigen, wer die Internetquelle verfasst hat. Ein Vergleich mit Fachbüchern ist an entscheidenden Stellen unabdingbar.

Insbesondere haben sich Informationen aus Wikipedia als unzuverlässig erwiesen. Bei allen Vorzügen dieser Informationsquelle kann sie nur zu einer ersten Orientierung dienen. Artikel aus Wikipedia sollen möglichst nicht zitiert werden.

Ansonsten geben Sie die Adresse und das Datum an, zu dem Sie die Quelle im Netz aufgerufen haben.

4 Formale Anforderungen

Werden die formalen Anforderungen nicht eingehalten, führt dies zu einer deutlichen Herabsetzung der Bewertung Ihrer Arbeit. Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Schüler gilt das insbesondere für den Umfang der Arbeit und für die Einhaltung von Terminen.

Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten Anforderungen kurz zusammen:

Bewertungsaspekt	Anforderung
Titelseite	Gymnasium Hohenlimburg / Stufe 12 / Facharbeit im Grundkurs [bzw. LK] _____ _{Fach} / Thema / Verfasser / Kursleiter / Bearbeitungszeit / Abgabetermin / Keine Seitenangabe
Seitennummerierung	Mit Seite 3 beginnend, oben zentriert zwischen Gedankenstrichen (mit Leerzeichen) oder in der rechten oberen Ecke
Gliederung	1 Einleitung / 2 Hauptüberschrift (fett) / Gliederungsebenen 2.1 bzw. 2.1.1 bis X Verwendete Literatur bzw. Y Anhang Die Gliederung im Text muss mit der im Inhaltsverzeichnis übereinstimmen!
Literaturverzeichnis	Alle verwendeten Quellen sind alphabetisch nach dem Nachnamen des Autors sortiert aufzulisten. Es sind folgende Angaben erforderlich: <i>Name, Vorname (Erscheinungsjahr): „Titel“, Verlag, Erscheinungsort.</i> ¹ Beispiel: Gaarder, Jostein (1993): „Sofies Welt – Roman über die Geschichte der Philosophie“, Carl Hanser Verlag, München, (Aus dem Norwegischen von Haefs, G.). Bei Internetquellen: <i>Verfasser, Titel der Seite, URL, Entnahmedatum, Ausdruck der Seite im Anhang</i> Beispiel: Homepage des Gymnasium Hohenlimburg, http://www.gymnasium-hohenlimburg.de/ , 21.06.2010.
Erklärung	„Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literatur- und Quellenverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ort / Datum / Unterschrift
Umfang	Der Teil der Arbeit, der sich mit dem Thema auseinandersetzt, umfasst maximal 8-12 Seiten. Dazu gehören auch Materialien, die Sie selbst erstellt haben und die für das Verständnis und die Korrektur der Arbeit unverzichtbar sind. Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Erklärung und Anhang zählen nicht zu dem berücksichtigten Umfang.
Anhang	Als Anhang sind allenfalls Materialien anzuheften, die für die Korrektur der Facharbeit verzichtbar sind, die dem Leser aber zusätzliche interessante Informationen oder Belege zum Thema liefern können.
Schriftgröße Zeilenabstand Rand	Times New Roman 12 pt / 10 pt für längere Zitate, 8 pt für Fußnoten 1,5-zeilig Rand 4 cm links; 2,5 cm rechts; 2,5 cm oben und unten; Blocksatz verwenden!
Zitierverfahren	Quellenangaben im laufenden Text (Autor & Autor ² , Jahr, Seite) – siehe folgendes Beispiel: Als Beispiel für eine Quellenangabe sei hier Goethe zitiert: „Wer nicht von dreitausend Jahren sich weiß Rechenschaft zu geben, bleibt im Dunklen, unerfahren, mag von Tag zu Tage leben.“ (Gaarder, 1993, Seite 5). Wer sich über die Quelle wundert, dem sei gesagt, dass wir das Zitat hier nicht von Goethe selbst haben, sondern es lediglich bei Gaarder abgeschrieben.

¹ Zitiert man mehrere Quellen des selben Autors aus dem gleichen Jahr, werden Buchstaben an die Jahreszahl angehängt z.B.: Einstein, Albert (1905 a); Einstein, Albert (1905 b); Einstein, Albert (1905 c)

² Bei mehreren Autoren z.B.: (Bergmann & Schaefer, 1971)

5 Gliederung

Die Gliederung muss an die jeweilige Arbeit angepasst werden. Dennoch sind einige Vorgaben zu erfüllen. Wenn Sie von diesen Vorgaben abweichen wollen, sollten sie sich mit dem betreuenden Fachlehrer absprechen.

Die Gliederung sollte in etwa wie folgt aussehen:

Titelblatt	gemäß Vorgaben
Inhaltsverzeichnis	gemäß Vorgaben
Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Begründung der Themenwahl, Hinführung zum Thema • Abgrenzung des Themas • Zielsetzung der Arbeit / Formulierung der Leitfrage • Überblick über den Aufbau der Arbeit • evt. Schwierigkeiten bei der Bearbeitung der gestellten Aufgabe
Hauptteil	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Darstellung des fachlichen Hintergrundes • Auswahl und Darstellung der Untersuchungsmethoden (z.B. bei Experimenten: Durchführung, Beobachtung, Messergebnisse³) • Auswertung der mit Hilfe der Untersuchungsmethode gewonnenen Daten (z.B. Auswertung der Experimente) • Deutung der Ergebnisse • Bewertung der Genauigkeit der Ergebnisse
Schluss	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung und Bewertung der Resultate der Arbeit (mit Bezug auf die Leitfrage) • weiterführende Gedanken
Literatur- und Quellenverzeichnis	gemäß Vorgaben
Anhang (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Anschauungsmaterial, Messwerte, Fotos, Grafiken etc.
Erklärung	gemäß Vorgaben

³ Umfangreiche Tabellen mit Messergebnissen können unter Umständen teilweise in den Anhang.

6 Überblick über die Bewertungskriterien

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bewertungskriterien, nach denen die Facharbeit beurteilt wird.

	Bewertungsaspekt
F O R M	Titelseite
	Seitennummerierung
	Gliederung
	Literaturverzeichnis
	Erklärung
	Umfang
	Schriftgröße / Zeilenabstand / Rand / Blocksatz
	Übereinstimmung des Textes mit der Gliederung
	Zitierverfahren
D A R S T .	sprachliche Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik)
	sprachlicher Ausdruck und Stil (u.a. möglichst kurze Sätze, ich-Form vermeiden)
	korrekte Verwendung der Fachsprache
	Folgerichtigkeit der Argumentation, Sorgfalt bei der Begründung von Aussagen
	Klarheit und Anschaulichkeit des Textes
I N H A L T	Erfassung der Sache und sachliche Richtigkeit
	Zielorientierung / Durchgängigkeit des Themenbezuges
	Erläuterung des Vorhabens
	gedankliche Reichhaltigkeit der Arbeit / Kreativität und Qualität der Lösungsansätze
	Selbständigkeit der erbrachten Leistung (Einbringen eigener Ideen, Beschaffung von Informationen und Sekundärliteratur etc.)
	Logische Struktur und Stringenz der Argumentation
	Auswahl der Untersuchungsmethoden (z.B. Experimente, Befragungen)
	Darstellung der Untersuchungsmethoden (z.B. Experimente, Befragungen)
	Auswertung der mit Hilfe der Untersuchungsmethode gewonnenen Daten (z.B. Auswertung der Experimente)
	Genauigkeit der Daten und deren Beurteilung
	sinnvolles Verwendung von Grafiken und Zitaten
	Recherche: Qualität und angemessener Umfang der verwendeten Quellen (Damit ist nicht „Viel hilft viel“ gemeint.)
	Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse
	weiterführende Gedanken

7 Bewertung der Leistung

Facharbeiten

Für die Anforderungen Facharbeit steht für Lehrer und Schüler eine Liste mit Bewertungskriterien bereit.

Dabei sollen die Form (1-fach), die Darstellung (2-fach) und der Inhalt (3-fach) bewertet werden. (Für Facharbeiten in einer Fremdsprache wird abweichend von der Regel die Darstellung 3-fach, der Inhalt 2-fach bewertet.)

Ist einer dieser drei Bereiche ungenügend, kann das Gesamturteil nicht mehr ausreichend sein. Eine Facharbeit ohne Zitate ist mit ungenügend zu bewerten. Fehlerhafte oder unvollständige Zitate führen zur Abwertung um mindestens eine Notenstufe.

Wird eine Arbeit nach dem vereinbarten Abgabetermin abgegeben, wird sie mit der Note *ungenügend* bewertet.

8 Seitenzählung

Die Frage, was zu den vorgegebenen 8-12 Seiten zählt und was nicht, ist an keiner Stelle der offiziellen Bestimmungen klar beantwortet.

Wir wollen auf der einen Seite nicht die fachspezifischen Aspekte einzelner Fachschaften aufgreifen, auf der anderen Seite müssen wir eine Gleichbehandlung über alle Fächer hinweg sicherstellen.

Deshalb ist es sicher unbestritten zu sagen, dass Einleitung, Inhaltsverzeichnis, Erklärung zur selbständigen Anfertigung und Literaturverzeichnis / Fußnotenverzeichnis nicht zu den vorgegebenen 8-12 Seiten zu zählen sind.

Schwieriger erscheint die Frage nach Materialien (Tabellen, Abbildungen, Fotos, usw.)

Nach Diskussion im Oberstufenteam erscheint folgende Richtlinie sinnvoll:

Der Teil der Arbeit, der sich mit dem Thema auseinandersetzt, umfasst maximal 8-12 Seiten. Dazu gehören auch Materialien, die die Schülerinnen und Schüler selbst erstellt haben und die für das Verständnis und die Korrektur der Arbeit unverzichtbar sind.

Als Anhang, der nicht unter diese Begrenzung fällt, sind allenfalls Materialien anzuheften, die für die Korrektur der Facharbeit verzichtbar sind, die dem Leser aber zusätzliche interessante Informationen oder Belege zum Thema liefern können.

Die eigentliche Nummerierung der Seiten muss jedoch nach der Vorgabe des Leitfadens erfolgen (a.a.O. S.14)

Eine Überschreitung der vorgegebenen Seitenzahl führt zu Reduzierung der Abschlussnote.

9 Beratungsgespräche

Die Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf Beratungsgespräche. Diese sind auf der Rückseite der Kursakte zu dokumentieren.

Wichtig: Die Schülerinnen und Schüler haben sich um die Vereinbarung von Beratungsterminen zu kümmern. Wer nicht um einen Beratungstermin nachsucht dokumentiert damit, dass eine Beratung durch den Fachlehrer nicht gewünscht wird.